

„Schimpft mich nicht Zigeuner ...“

Zigeuner – Sinti – Roma: Drei Begriffe – ein Volk?

Zigeuner

„Zigeuner“ ist die traditionelle deutsche Bezeichnung der Sinti und Roma. Schon in den Beschlüssen des Reichstages von Lindau aus dem Jahr 1497 werden sie als „diejenigen, so sich Zigeuner nennen,“ bezeichnet. „Zigeuner“ galt also damals als Selbstbezeichnung, nicht als eine Bezeichnung, die ihnen in herabsetzender oder diskriminierender Absicht von anderen zugelegt wurde. Die Sprachwissenschaftler sind sich heute einig, dass das deutsche Wort „Zigeuner“ vom mittelgriechischen „Athinganoi“ kommt, das ursprünglich „die Unberühmbaren“ bedeutete und auf ihre indische Herkunft verweist.

Seit dem 18. Jahrhundert verbreitete sich in Deutschland die falsche Behauptung, „Zigeuner“ komme von „ziehender Gauner“. Diese Behauptung ist schon deswegen absurd, weil das Wort „Zigeuner“ in der deutschen Sprache 300 Jahre älter ist als das Wort „Gauner“.

Trotzdem empfinden viele Sinti und Roma den Begriff „Zigeuner“ als diskriminierend, da mit ihm die vielen Vorurteile und falschen Vorstellungen verbunden sind, die auch heute noch in unserer Gesellschaft verbreitet sind. Vor allem die Bürgerrechtsbewegung legt daher großen Wert auf die Verwendung der Selbstbezeichnung „Sinti und Roma“.



Sinti

Sinti ist die Selbstbezeichnung der deutschen „Zigeuner“. Viele der heutigen Sinti-Familien leben seit Jahrhunderten in Deutschland. Da ihre traditionellen Wandergewerbe entweder durch die wirtschaftliche Entwicklung überflüssig geworden sind oder nicht mehr genug einbringen, um eine Familie zu ernähren, sind die meisten deutschen Sinti heute sesshaft geworden und haben sich kulturell stark angepasst.

Aber immer noch lernen auch Kinder in diesen Familien die gemeinsame Sprache aller „Zigeuner“, das Romanes. Um ihre Integration in die deutsche Gesellschaft zu betonen, legen Sinti heute in der Regel Wert darauf, als Sinti und nicht als „Zigeuner“ bezeichnet zu werden.

Ende der siebziger Jahre fingen die Sinti an, sich im „Verband deutscher Sinti“ zu organisieren. Seit dieser Zeit sind eine ganze Reihe lokaler Vereine, regionaler Verbände ... und der überregionale „Zentralrat Deutsche Sinti und Roma“ gegründet worden.

Roma

„Rom“ bedeutet in der Sprache der „Zigeuner“, dem Romanes, „Mensch“. Daher wird der Begriff „Roma“ als Sammelbegriff für alle „Zigeuner“ verwendet. Die Weltorganisation der „Zigeuner“ heißt entsprechend „Upre Roma“ – Roma-Union.

Im Deutschen wird der Begriff „Roma“ aber noch in einer zweiten Bedeutung benutzt – als Bezeichnung für die in Deutschland lebenden „Zigeuner“ ost- und südeuropäischer Herkunft oder Abstammung. Deren Zahl ist in den letzten zehn Jahren stark angestiegen.

In dieser zweiten Bedeutung wird „Roma“ verwendet, wenn man von „Sinti und Roma“ spricht. Das hat sich inzwischen in Deutschland als Sammelbezeichnung für alle „Zigeuner“ durchgesetzt.



(zitiert nach: „Die Verfolgung der Sinti und Roma in der NS-Zeit. Aus Niedersachsen nach Auschwitz“, Katalog zur Ausstellung des Niedersächsischen Verbandes Deutscher Sinti e. V., Verlag für Regionalgeschichte Bielefeld 2004, S. 12 – 15)